



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 453/21

**Federführung:**

FB Nachhaltige Mobilität  
FB Tiefbau und Grünflächen

**Sachbearbeitung:**

Behnsen, Sascha  
Frühwirth, Oskar

**Datum:**

14.01.2022

**Beratungsfolge**

Mobilitäts- und Umweltausschuss  
Gemeinderat

**Sitzungsdatum**

17.02.2022  
23.02.2022

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH  
ÖFFENTLICH

**Betreff:** Radweg Groenerstraße (Radroute 4) Entwurfs- und Baubeschluss

**Bezug SEK:** MP08/SZ1/OZ4

**Bezug:**

**Anlagen:** Anlage 1: Übersichtsplan Radroute 4 als Teil der ÖPNV-Rad-Trasse  
Anlagen 2a/b/c: Entwurfsplanung Radweg Groenerstraße

**Beschlussvorschlag:**

Dem Bau des Radwegs wird vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2022 im Grundsatz zugestimmt. Bauliche Details - auch an den Übergängen zu benachbarten Bereichen - werden bis zur Umsetzung angepasst.

**Sachverhalt/Begründung:**

Das Radroutenkonzept 2025 sieht die Hauptradroute 4 vom Schillerdurchlass über die Hoferstraße bis zur Schlieffenstraße vor. Der Bereich Hoferstraße ist bereits Bestandteil der beauftragten Planung der ÖPNV-Rad-Trasse. Der Abschnitt Groenerstraße soll als Fortsetzung über das Gewerbegebiet Waldäcker III hinaus entwickelt werden, um die Radroute 4 bis zum Knoten Waldäcker an den bestehenden Radweg in der Mörikestraße in Richtung Möglingen anzuschließen (vgl. Anlage 1).

Mit dieser Vorlage wird der Teilabschnitt Groenerstraße eingereicht, die Umsetzung soll 2022 erfolgen.

**Hintergrund**

Für die Weststadt fehlte bisher eine gute Radverkehrsanbindung in das Gewerbegebiet West. Mehrfach wurde der Wunsch nach einer guten Radinfrastruktur auch bei Unternehmensbefragungen artikuliert. Für Schülerinnen und Schüler aus dem Bereich Pflugfelden spielt die Achse in Richtung Bildungszentrum West und in die Innenstadt ebenso eine wichtige Rolle. Die heutige Situation in der Industriestraße im Mischverkehr mit schweren Sattelzügen und vielen Ein- und Ausparkvorgängen ist nicht attraktiv.

Geplant ist eine vom normalen Verkehr getrennte Radverkehrsführung, die zudem über die

Hoferstraße direkt an den Schillerdurchlass anbindet.

Die Achse Waldäcker–Groenerstraße–Hoferstraße–Schillerdurchlass–Schillerstraße übernimmt die Rolle einer direkten, überörtlichen Verbindung bis in die Innenstadt. Sie ist die Verlängerung des Radschnellweg RS 8 in die Weststadt.

Die ursprüngliche Planung, den Radweg zeitgleich und kostengünstig mit einer Fernwärmemaßnahme der SWLB umzusetzen, ließ sich nach Vorlage der Detailplanungen der SWLB nicht umsetzen. Durch eine Kombination von Landes- und Bundesförderung kann die Maßnahme dennoch zu sehr guten Konditionen umgesetzt werden, so beträgt die Förderung bis zu 90% der förderfähigen Baukosten zzgl. einer Planungskostenpauschale von 10% der förderfähigen Baukosten. Ein fristwahrender Förderantrag wurde eingereicht, sodass vorbehaltlich des Beschlusses des Gemeinderates eine schnelle Umsetzung erfolgen kann.

### **Ausgangslage**

In der Groenerstraße ist bei einer Fahrbahnbreite von 6,5 m im Bestand keine eigene Radinfrastruktur möglich, auch Schutzstreifen sind aufgrund der Fahrbahnbreite nicht umsetzbar. Eine Verbesserung kann deswegen nur durch bauliche Maßnahmen und einen hiermit verbundenen Wegfall von Stellplätzen erfolgen. Allerdings besteht im Gebiet nach Parkraumuntersuchungen zum Transformationsgebiet ein Überangebot an privaten Stellplätzen, sodass die Stellplätze im öffentlichen Raum entbehrlich sind. Die Planungen kommen auch explizit dem Wunsch der Unternehmen entgegen, für Mitarbeitende nachhaltige Mobilitätsangebote zu schaffen.

### **Abwägung der Zielvariante**

Abzuwägen war, ob man die Fahrbahn verbreitert, um Schutzstreifen einzurichten oder durch Wegnahme aller Baumquartiere und aller Stellplätze zwei **richtungsgetrennte Radwege** herstellt oder auf der Nordseite einen **Zweirichtungsradweg** unter Nutzung städtischer Flächen anlegt. Geprüft wurde auch ein Zweirichtungsradweg auf der Fahrbahn, unter Wegnahme einer Fahrspur der Groenerstraße (ähnlich der früheren Verkehrsführung in der Friedrich-Ebert-Straße).

Die Schutzstreifenlösung hätte umfangreiche Umbauten der Nord- und Südseite erfordert. Ein Großteil der Bäume hätten gefällt werden müssen. Zudem bestehen gerade auf der Südseite viele Einfahrten, die zu Konflikten mit abbiegendem Kfz- und Schwerlastverkehr führen würden. Aus Sicherheits- und Kostengründen wurde diese Variante nicht weiterverfolgt. Auch der Zweirichtungsradweg auf der Fahrbahn musste verworfen werden. Zwar können weitere Konflikte vermieden werden. Die Nachteile bei der Verkehrsführung des Wirtschaftsverkehrs in der Weststadt überwogen; ebenso ist mit Falschfahrten im Bereich Groener-/Gänsfußallee zu rechnen.

Beim baulich getrennten **Zweirichtungsradweg** neben der Groenerstraße kann die Zahl der Konfliktstellen fast halbiert werden. Auch der Umbauaufwand ist reduziert. Über weite Strecken verläuft der Radweg geschützt durch das parallel verlaufende Gleis. Dadurch sind auch an Kreuzungen hinreichend Sichtdreiecke gewährleistet. Die Nutzung der vorhandenen städtischen Flächen erlaubt den Radwegebau zusätzlich zu straßenbegleitenden Parkplätzen, sodass eine Lösung gefunden wurde, die für alle Verkehrsarten verträglich ist. Darüber hinaus ergeben sich neue Möglichkeiten für weitere Baumstandorte, so dass die Gesamtzahl der Straßenbäume in der Groenerstraße geringfügig erhöht werden kann. Die Ausführung der Baumquartiere erfolgt entsprechend den aktuellen Erkenntnissen, so dass ein gesundes Wachstum und ein langer Lebenszyklus der Bäume gewährleistet wird. Bestehende Baumquartiere werden im Zuge der Maßnahme bestmöglich aufgewertet.

### **Planung**

Für die Planung wurde das Ludwigsburger Büro KMB beauftragt, das bereits den letzten Umbau der Groenerstraße plante und deshalb mit den Gegebenheiten vertraut ist.

Für den Zweirichtungsradweg gibt es definierte Übergabepunkte. Die Radroute 4 soll auch im Bereich Waldäcker III als baulich getrennter Radweg mit parallelem Fußweg gestaltet werden. Mit dem bestehenden Zweirichtungsradweg in der Schlieffenstraße ergibt sich ein definierter Anschlusspunkt, der aber auch zwei Einrichtungsradwege in der Schlieffenstraße nicht ausschließen würde.

Am Knoten Gänsfußallee/Hoferstraße knüpft die Planung der ÖPNV-Rad-Trasse an. Da hier die Variantenauswahl noch in Bearbeitung ist, wurde ein definierter Übergabepunkt zwischen KMB und dem Konsortium TTK festgelegt. Für beide Seiten wurden bestandsnahe Lösungen skizziert, die im weiteren Planungsprozess mit der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt werden.

### **Information und Beteiligung**

Aufgrund der parallelen Bahnanlage wurde die Planung mit der Landeseisenbahnaufsicht abgestimmt. Die nördlichen Bushaltestellen werden von der Planung berührt, deshalb wurde die kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Ludwigsburg mit einbezogen und Verbesserungen für die gesamte Haltestellensituation mit eingearbeitet. Ein Sicherheitsaudit wurde ebenfalls durchgeführt, ebenso wurde das Fachwissen der Radverkehrsverbände berücksichtigt.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Für die Maßnahme sind Fördermittel beantragt worden. Aufgrund von Kostenanpassungen sind ca. 160.000 Euro der Baukosten nicht mehr über das Förderprogramm abgedeckt.

Für die Radachse Groenerstraße und Waldäcker III im Rahmen des Fernwärmeanschlusses hat Fa. Roche eine finanzielle Beteiligung in einer gemeinsamen Absichtserklärung in Höhe von 100.000 Euro zugesagt. Ein Anteil wird zur Deckung der Mehrkosten genutzt. Bis zur Festsetzung des Förderbescheids steht der Eigenanteil der Stadt nicht fest.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich inklusive Ingenieurleistungen auf 1,1 Mio. Euro.

### **Weitere Schritte**

Mit dem Entwurfs- und Baubeschluss und dem Förderbescheid kann in die Ausführungsplanung und damit in bautechnische Details eingestiegen werden. Nach gegenwärtigem Zeitplan ist der Bau für Mitte 2022 geplant. In der Planungsphase werden ggf. finale Anpassungen vorgenommen. Die Baumaßnahme beginnt im Anschluss an die Hauptarbeiten der SWLB. Im Zuge der Maßnahme sind weitere Arbeiten (Kabelverlegungen) vorgesehen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage lag der Förderbescheid noch nicht vor. Sollte dieser bis zum Sitzungstermin vorliegen, wird die Verwaltung über das Ergebnis informieren.

### **Unterschriften:**

**Matthias Knobloch (FB 63)**

**Ulrike Schmidtgen (FB 67)**

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		1.100.000,00 EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt 67		Produktgruppe 5410-067		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78720672 Tiefbaumaßnahmen		
Investitionsmaßnahmen		754106702117 Radwegebau Groenerstraße		
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja 2021 mit 300.000,- €, 2022 mit 500.000,- € und 2023 mit 300.000,- € <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78720672	754106702117

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
<p>Maßnahme erhöht Attraktivität und Zugänglichkeit für Radverkehr und ÖPNV. Der Abschnitt ist Teil der innerörtlichen Hauptradroute 4 (gemäß Radroutenkonzept 2025) und wird Teil einer überörtlichen Radachse in das Strohgäu. Mit der Maßnahme werden mehrere Stellplätze entsiegelt aber auch bestehende versiegelte Flächen in Rad- und Fußweg umgebaut. Bestehende Haltestellen werden in Bezug auf die Barrierefreiheit und die Querungsmöglichkeit der Straße verbessert. Es besteht die Möglichkeit, weitere Bäume zu pflanzen. Die Maßnahme wurde mit weiteren Projekten, die der nachhaltigen Mobilität und der Freiraumgestaltung dienen, vernetzt geplant.</p>				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler: DI, DII, DIII, DIV, 32, 48, 61, 67, 68, TELB, SWLB, WBL



LUDWIGSBURG

# NOTIZEN